

lichen Leitung bei der Vorbereitung und Durchführung der Erntearbeiten und aller Folgearbeiten auszuüben.

Die Arbeit der staatlichen Organe ist so zu qualifizieren, daß die Vorstände der LPG und Leitungen der VEG Pflanzenproduktion und der kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion eine konkrete Hilfe und Anleitung erhalten und ihre Entscheidungskraft und ihr Verantwortungsbewußtsein weiter gefördert und erhöht werden. Eine langfristige politisch-ideologische und organisatorische Unterstützung ist vor allem denjenigen LPG zu gewähren, die unter erschwerten Bedingungen arbeiten. Für diese LPG sind in den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitungen dazu exakte Festlegungen zu treffen und zu kontrollieren.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Politbüros vom 22. Januar 1980 haben die Bezirks- und Kreisleitungen zu sichern, daß die Räte für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft der Kreise als kollektives Beratungsorgan des Rates des Kreises und die Kooperationsräte in der sozialistischen Landwirtschaft ihre Verantwortung bei der Vorbereitung und Durchführung der Ernte voll wahrnehmen.

Die staatlichen Organe sichern in enger Zusammenarbeit mit den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der LPG und VEG den effektivsten Einsatz der Erntetechnik im Territorium, die sozialistische Hilfe zwischen den LPG und VEG sowie zwischen den Kreisen und Bezirken. Sie gewährleisten die Delegation zusätzlicher Arbeitskräfte, die Bereitstellung und effektivste Auslastung der erforderlichen Transport-, Lager- und Trocknungskapazitäten. Dabei sind die Vorzüge und Möglichkeiten der Kooperation wirksam zu nutzen.

Eine besondere Unterstützung ist dabei den VEB Getreidewirtschaft und den VEB Saat- und Pflanzgut zu gewährleisten, um überall eine verlustarme und qualitätsgerechte Aufbereitung und Lagerung des Erntegutes zu sichern.

Die staatlichen Leitungen organisieren gemeinsam mit den LPG und VEG sowie den Kreisbetrieben für Landtechnik eine gezielte Qualifizierung und Vorbereitung der Mechanisatoren für die Durchführung der Ernte- und aller Feldarbeiten in hoher Qualität. Die Bezirks- und Kreisleitungen richten ihre politische Führungstätigkeit auf die breite Einbeziehung der örtlichen Volksvertretungen und der Ortsausschüsse der Nationalen Front der DDR sowie der gesellschaftlichen Organisationen in die Vorbereitung und Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte. Besondere Aufmerksamkeit ist der Bildung von Jugendbrigaden, der Einrichtung von Jugendobjekten und dem Einsatz der FDJ-Studentenbrigaden „Getreideernte“ zu widmen.

Die wichtigste Aufgabe der Grundorganisationen der Partei besteht darin, durch die politisch-ideologische Arbeit die Genossenschaftsbauern und Arbeiter zu hohen Leistungen und hoher Qualität bei den Ernte-

arbeiten sowie zum sparsamsten Umgang mit Material und Treibstoff zu mobilisieren.

In den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen der Partei in den LPG und VEG, in den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion sowie den agrochemischen Zentren, Kreisbetrieben für Landtechnik, VEB Getreidewirtschaft und VEB Saat- und Pflanzgut sind die Maßnahmen für eine planmäßige Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte gründlich zu beraten. Für das Parteikollektiv sowie für jedes einzelne Parteimitglied sind dabei meß- und kontrollierbare Aufgaben festzulegen.

Die Grundorganisationen sichern, daß alle Fragen der Vorbereitung und Durchführung der Ernte- und Folgearbeiten in den Brigaden gründlich beraten und dabei alle Brigademitglieder in die Leitung, Planung und Organisation einbezogen werden. Besondere Aufmerksamkeit muß der maximalen Ausnutzung der täglichen günstigsten Erntezeitspannen gewidmet werden, um die Qualität zu erhöhen sowie eine weitere Senkung von Energie und Aufwand bei der Trocknung von Getreide zu erreichen.

Die Vorschläge und Hinweise der Parteimitglieder und Kandidaten aus den persönlichen Gesprächen im Zusammenhang mit der Kontrolle der Parteidokumente sind durch die Parteileitungen gründlich auszuwerten und in der weiteren Arbeit zu berücksichtigen. Alle Vorschläge und Hinweise der Genossenschaftsbauern und Arbeiter zur effektiveren Durchführung der Getreide- und Hackfruchternte sowie der Herbstbestellung sind sorgfältig zu prüfen und bei der Organisation der Arbeiten zu beachten.

Die Parteileitungen der Grundorganisationen sichern die Bildung von Parteigruppen in den Erntebrigaden und geben ihnen Anleitung für eine wirkungsvolle politisch-ideologische Arbeit. Durch die Parteileitungen und die Grundorganisationen ist die Parteikontrolle darüber auszuüben, daß die Vorstände der LPG, die Leiter, Brigaden und Abteilungen die ihnen übertragenen Aufgaben für eine schnelle und verlustarme Ernte bei sparsamstem Umgang mit Material und Treibstoff wahrnehmen.

Die Grundorganisationen in den LPG und VEG Pflanzenproduktion und den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion verstärken ihren politischen Einfluß darauf, damit die LPG Tierproduktion die geplanten und vertraglich gebundenen Futtermengen in hoher Qualität und termingerecht erhalten. Ein wichtiges Anliegen in der politischen Führungstätigkeit der Grundorganisationen ist, daß in allen LPG und VEG und anderen Betrieben sowie kooperativen Einrichtungen eine gründliche und regelmäßige Auswertung der Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbes während der Erntearbeiten erfolgt, Aufwand und Ergebnis abgerechnet und erforderliche Schlußfolgerungen zur Verbesserung der Arbeit gezogen werden. Gute Erfahrungen sind schnell zu verallgemeinern und für die Entwicklung weiterer Initiativen zu nutzen.